

LEITFADEN GESPRÄCH MIT DEM ARBEITGEBER

In der Schweiz besteht kein gesetzlich geregelter Anspruch auf bezahlte Trauertage beim Verlust eines Haustieres.

Dieser Leitfaden soll dich dabei unterstützen, das Gespräch mit deinem Arbeitgeber zu suchen und auf Basis von Verständnis und Kulanz eine für beide Seiten passende Lösung zu finden.

Vorbereitung auf das Gespräch

Nimm dir einen Moment Zeit, um dir folgende Fragen zu beantworten:

- Was brauche ich konkret? (z. B. ein freier Tag, früher gehen, später erscheinen, ...)
- Für wie lange benötige ich diese Zeit?
- Welche Lösung kann ich anbieten? (z. B. Ferien, Überstunden)

Das gibt dir Sicherheit im Gespräch,

Das Gespräch führen

Der richtige Zeitpunkt

- Informiere deinen Vorgesetzten so früh wie möglich.
- Wenn eine Euthanasie geplant ist, führe das Gespräch idealerweise im Voraus – nicht erst am selben Tag.

Die Formulierung

Ziel ist es, deine Situation verständlich zu machen, ohne dich rechtfertigen zu müssen.

Beispiel:

Statt: „Ich kann ohne meinen Hund nicht arbeiten.“

Besser:

„Der Verlust meines Tieres ist für mich eine grosse emotionale Belastung. Damit ich meine Konzentration und Arbeitsfähigkeit wieder vollständig herstellen kann, benötige ich Zeit für den Abschied und die Organisation.“

Lösungsvorschläge anbieten

Zeige Bereitschaft zur Zusammenarbeit:

- „Ich würde für diesen Tag gerne einen Ferientag beziehen oder Überstunden kompensieren.“
- „Wäre es möglich, heute früher zu gehen? Ich werde die Zeit nachholen, sobald es mir wieder besser geht.“

Wenn kein freier Tag möglich ist

Nicht immer ist eine vollständige Abwesenheit umsetzbar. Alternativen können sein:

- Homeoffice
- angepasste Aufgaben
- reduzierte Arbeitszeit für den Tag
- unbezahlter Urlaub

Oft lässt sich gemeinsam eine passende Lösung finden.

Rechtlicher Hinweis (für Notfälle)

Wenn dein Tier unerwartet verstirbt oder kurzfristig eingeschläfert werden muss, kann dies als **unaufschiebbare persönliche Angelegenheit** gelten.

Gemäss Art. 329 Abs. 3 OR ist der Arbeitgeber verpflichtet, dir die dafür notwendige Zeit zu gewähren.

Wichtig:

- Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nicht zwingend
- Details können je nach Arbeitsvertrag oder Reglement variieren

Wenn dein Umfeld wenig Verständnis zeigt

Nicht alle Menschen können den Verlust eines Tieres gleich stark nachvollziehen.

Du entscheidest selbst:

- wie viel du teilen möchtest
- wie persönlich du wirst

Eine sachliche Erklärung reicht völlig aus. Du musst dich vor niemandem rechtfertigen. Du und deine Trauer sind richtig.

Mustervorlage (Mail / Nachricht)

Guten Tag *[Name]*

Leider muss ich heute mein Haustier einschläfern lassen / ist mein Haustier unerwartet verstorben.

Da dies eine unaufschiebbare persönliche Angelegenheit ist und mich emotional stark belastet, bitte ich um *[einen Tag frei / die Möglichkeit, früher zu gehen]*.

Ich werde mich *[morgen / am nächsten Arbeitstag]* bei Ihnen melden, um die anstehenden Aufgaben zu koordinieren.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.